

Installations- und Bedienungsanleitung Rollladenschalter 405 R

Art.Nr.: 405 R



1. Allgemeines

1.1 Verwendung

Der Rollladenschalter 405 R ist einsetzbar zur Steuerung einer motorbetriebenen Rolllade oder Jalousie mit Endlagenschalter (230V~/50 Hz). Die manuelle Bedienung erfolgt mittels Tastendruck. Eine automatische Ansteuerung erfolgt über Sensoren. Es kann eine Auf- und Ab-Schaltzeit programmiert werden, die sich alle 24-Stunden wiederholt (24-Stundenautomatik).

- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
- Einfache Programmierung
- Programmiersperre
- 24-Stundenautomatik
- Netzpuffer bei Stromausfall 20 min.
- Gruppenfähigkeit

1.2 Garantiebestimmungen

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **PEHA** Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt **PEHA**, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird **PEHA** nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

1.3 Entsorgung des Gerätes

Zur Entsorgung des Gerätes sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

2. Sicherheit



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages!

Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Vor allen Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

3. Technische Daten

Nennspannung:.....230 V~/50 Hz +6/-10%
Absicherung:.....10 A Sicherungsautomat
Schaltleistung:.....750 VA
Fahrzeit im Selbstlauf:.....120 s

4. Montage und Installation

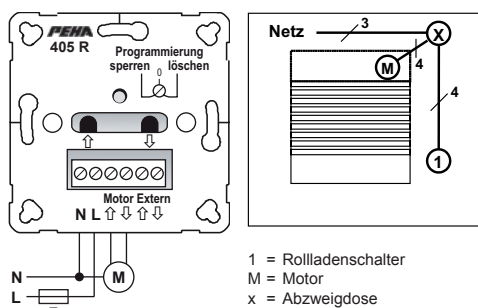
4.1 Sicherheitshinweis

Die Montage und Installation darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (230V/50Hz~) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

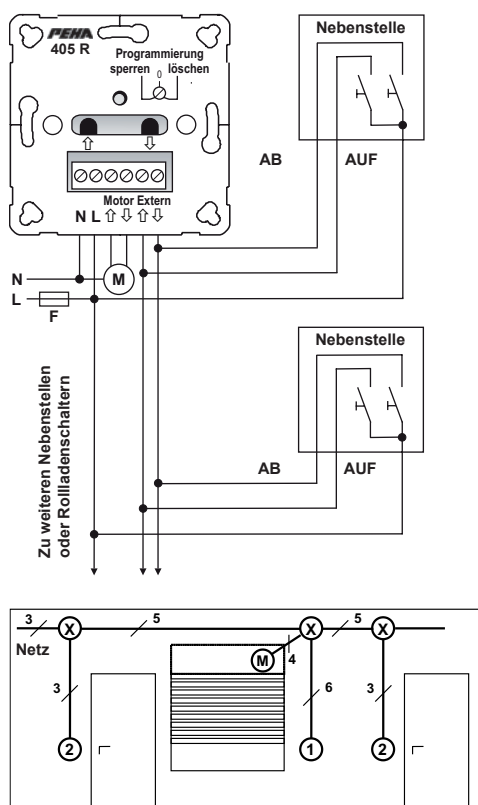
4.2 Installationshinweise

- Nur einen Motor an den Rollladenschalter anschließen!
- **Achtung!** Im Nebenstellenbetrieb müssen der Rollladenschalter und die Nebenstelle/n an dem selben Außenleiter (L) angeschlossen sein! Die maximale Leitungslänge beträgt 100 m.

4.3 Grundschialtung

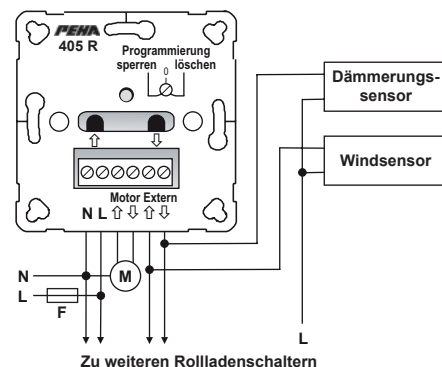


4.4 Nebenstellenbetrieb



1 = Rollladenschalter M = Motor
2 = Nebenstelle x = Abzweigdose

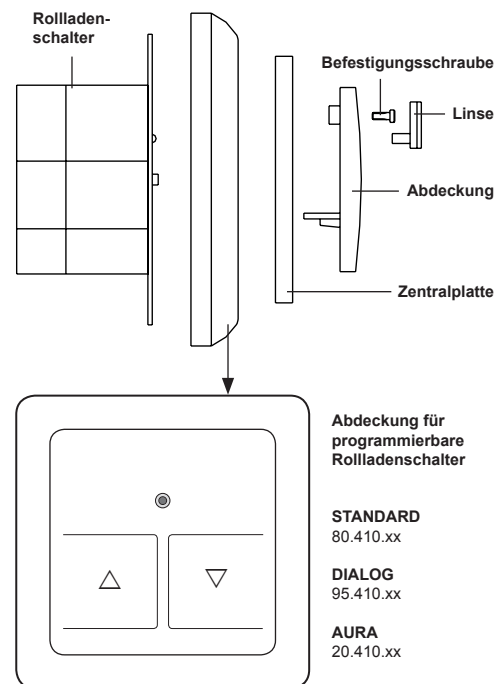
4.5 Anschluss von Sensoren



Hinweis: Die Bedienungsanleitung des Sensors ist zu beachten!

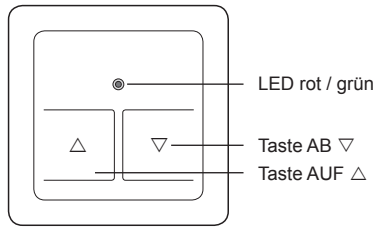
4.6 Installation

Das Gerät ist für den Einbau in UP-Einbaudosen mit 60 mm Abstand der Geräteschrauben vorgesehen. Die Rollladenschalter sind mit den 1- 5 fach Kombirahmen der PEHA Schalterprogramme zu ergänzen.



- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren.
- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomat (F = max. 10 A) absichern!
- Installation der Anschlussleitungen nach Anschlussbild vornehmen (siehe oben).
- Gerät in UP-Einbaudose einsetzen, mit Geräteschrauben festschrauben und montieren.
- Nach Installation und Montage Elektrische Anlage einschalten.
- Wenn gewünscht Schaltzeiten programmieren.

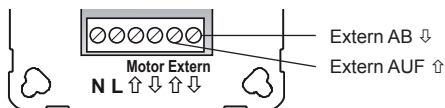
5. Tastenbedienung Abdeckung



Eine manuelle Bedienung einer Rolllade/Jalousie erfolgt mit den Tasten AB ▽ und AUF △ der Abdeckung. Die Umschaltung der Laufrichtung des Motors erfolgt nach einer kurzen Umschaltzeit! Die Ausgänge des Rollladenschalters sind gegeneinander verriegelt.

Funktion	Abdeckung
AUF, AB, Stopp und Lamellenverstellung für Jalousien	Taste AUF △ o. AB ▽ kurz drücken (ca. 1 s)
Selbstlauf AUF (max. 120 s)	Taste AUF △ länger drücken (ca. 1–5 s)
Selbstlauf AB (max. 120 s)	Taste AB ▽ länger drücken (ca. 1–5 s)

6. Externe Eingänge



Externe Eingänge sind als Tasterfolger ausgelegt, d. h. der Rollladenschalter schaltet die Rolllade/Jalousie **nicht** in den Selbstlauf. Es können Wind- u. Dämmerungssensoren, Zeitschaltuhren oder Taster als Nebenstelle angeschlossen werden. Die Umschaltung der Laufrichtung des Motors erfolgt nach einer kurzen Umschaltzeit! Die Ausgänge des Rollladenschalters sind gegeneinander verriegelt. Liegt ein Signal an einem externen Eingang an, blinkt die LED rot. Steht das Signal länger als 120 s an, dann leuchtet die LED dauerhaft rot.

! Wichtige Hinweise!

Signal am Eingang extern AB ▽:

Die Rolllade/Jalousie fährt automatisch AB, solange das Signal anliegt. Nach dem Herunterfahren der Rolllade/Jalousie hat das Signal keine Funktion mehr. Mit der Taste AUF △ o. AB ▽ der Abdeckung kann die Rolllade/Jalousie gestoppt werden.

Signal am Eingang extern AUF △:

Ein Signal an extern AUF △ hat die höchste Priorität. Die Rolllade/Jalousie fährt dann automatisch AUF. Eine manuelle Bedienung ist dann **nicht** möglich! Befindet sich die Rolllade/Jalousie im Selbstlauf AB wird sie gestoppt. Liegt das Signal länger als 5 s an, fährt die Rolllade/Jalousie AUF (Wichtig bei Windalarm).

Mögliche Anwendungen:

Windalarm, Wartungsschalter und Zentral AUF.

6.1 Taster als Nebenstelle

Die Bedienung der Rolllade/Jalousie erfolgt manuell mit den Tasten AB und AUF der Nebenstelle.

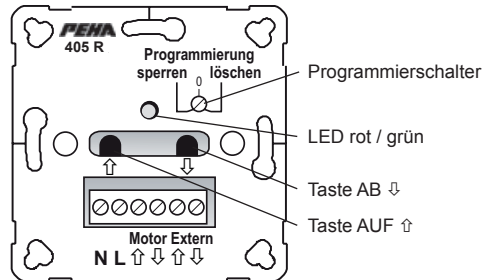
Funktion	Nebenstelle (Taster)
AUF, AB (max. 120s)	Taste AUF o. AB drücken
Stopp	Taste AUF o. AB loslassen
Lamellenverstellung für Jalousien	Taste AUF o. AB kurz drücken (ca. 1 s)
Selbstlauf AUF stoppen	Taste AB drücken
Selbstlauf AB stoppen	Taste AUF drücken

6.2 Sensoren

Die automatische Ansteuerung einer Rolllade/Jalousie erfolgt mit Sensoren.

Funktion	Sensor
AUF (max. 120 s)	Signal an extern AUF △
AB (max. 120 s)	Signal an extern AB ▽
Selbstlauf AUF stoppen	Signal an extern AB ▽
Selbstlauf AB stoppen	Signal an extern AUF △

7. Programmierung



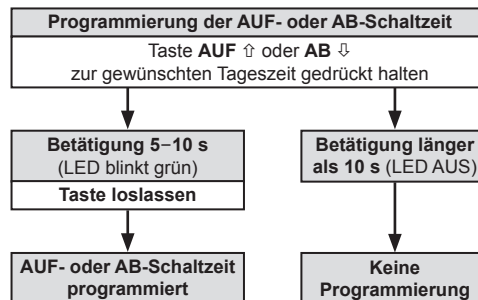
Achtung! Der Programmierschalter ist nur im Ruhezustand einzustellen! Wird die Position des Programmierschalters im Selbstlauf der Rolllade/Jalousie geändert, stoppt der Selbstlauf.

a) Position 0 (Schaltzeiten programmieren)

Zur Programmierung der Schaltzeiten muss der Programmierschalter auf Position 0 stehen. Die Programmierung der AUF- oder AB-Schaltzeit erfolgt mit der Taste **AUF** △ oder **AB** ▽. Zur gewünschten Tageszeit muss die entsprechende Taste gedrückt und gehalten werden.

! Wichtiger Hinweis!

Nach Programmierung der Schaltzeiten kann der Programmierschalter auf Position "sperren" eingestellt werden. Damit lässt sich eine unbeabsichtigte Programmierung der Schaltzeiten verhindern!



Hinweise:

- Änderung der Schaltzeiten durch Neuprogrammierung.
- Ist eine Schaltzeit programmiert, blinkt die LED schnell in grün beim Selbstlauf der Rolllade/Jalousie. Bei manueller Betätigung blinkt die LED kurz grün auf.

b) Position sperren (Programmierung sperren)

Die Position "sperren" des Programmierschalters verhindert das Programmieren von Schaltzeiten.

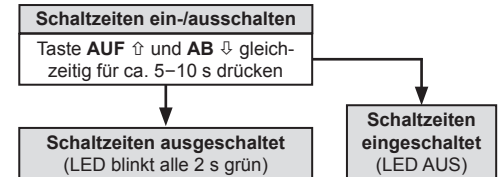
Hinweis: Bereits programmierte Schaltzeiten werden weiterhin ausgeführt.

c) Position löschen (Schaltzeiten löschen)

Achtung! In der Position "löschen" ist eine manuelle Bedienung oder automatische Ansteuerung der Rolllade/Jalousie **nicht** möglich!

- Programmierschalter auf Position "löschen" drehen. Beim Löschen blinkt die LED schnell in rot.
- Danach Programmierschalter auf Position 0 oder Position "sperren" drehen.

d) Partymodus (Schaltzeiten ein-/ausschalten)



Hinweise:

- Im Partymodus sind die programmierten Schaltzeiten deaktiviert und die LED blinkt alle 2 s grün.
- Bei einem Signal an dem Eingang extern AUF △ fährt die Rolllade/Jalousie automatisch AUF.
- Ein Signal am Eingang Extern Ab hat keine Funktion!
- **Achtung!** Der Programmierschalter ist deaktiviert! Eine Programmierung durch langen Tastedruck auf eine Taste ist nicht möglich! Die programmierten Schaltzeiten bleiben erhalten.

8. LED-Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
LED blinkt schnell grün	Selbstlauf der Rolllade/Jalousie (nur bei programmierten Schaltzeiten)
LED blinkt grün	Schaltzeit speichern (nur bei Programmierung)
LED blinkt alle 2 s grün	Schaltzeiten ausgeschaltet (Partymodus)
LED blinkt schnell rot	Schaltzeiten löschen (nur bei Programmierung)
LED blinkt rot	Signal an externem Eingang
LED leuchtet rot	Dauerhaftes Signal an externem Eingang oder Taste länger 120 s gedrückt

9. Störungsdiagnose- /behebung

9.1 Neuanlage oder vorhandene Anlage

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen (nur Elektrofachkraft).
- Angeschlossenen Motor und Anschlussleitungen prüfen (nur Elektrofachkraft).
- Programmierung löschen bzw. Neuprogrammierung.

9.2 Motor fährt in die falsche Richtung

- Ausgänge "Motor ↑" und "Motor ↓" tauschen (nur Elektrofachkraft).
- Eingänge "Extern ↑" und "Extern ↓" tauschen (nur Elektrofachkraft).

9.3 Motor fährt nicht

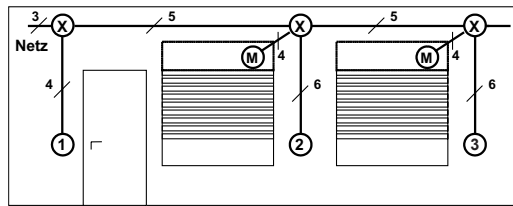
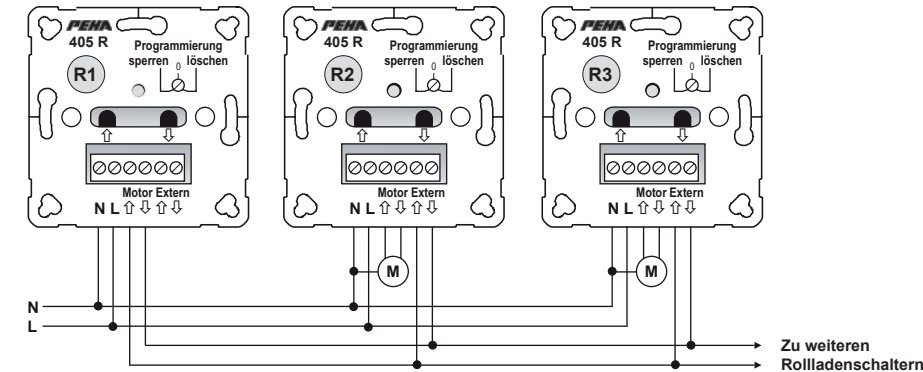
- LED blinkt grün: Gerät ist im Partymodus (siehe 7d).
- LED leuchtet rot: Aufhebung des Signals am externen Eingang (Abdeckung falsch montiert, Taste dauerhaft gedrückt, dauerhaftes Signal an externem Eingang).
- Thermoschutz des Motors ist aktiviert (kurz warten).
- Defekten Motor austauschen (nur Elektrofachkraft).
- Defekten Rollladenschalter austauschen (nur Elektrofachkraft).

9.4 Kontakt

Telefon: +49 (0)2351 185-0
Telefax: +49 (0)2351 27666
Internet: www.peha.de
E-Mail: peha@peha.de

10. Gruppenschaltung

Der Rollladenschalter **R1** steuert zentral über die Ausgänge "Motor ↑" und "Motor ↓" eine Gruppe von Rollladenschaltern (max. 50). Die von den Rollladenschalter **R1** zentral angesteuerten Geräte (R2-R3) können z.B. über mehrere Zimmer verteilt sein und vor Ort lokal betätigt werden.



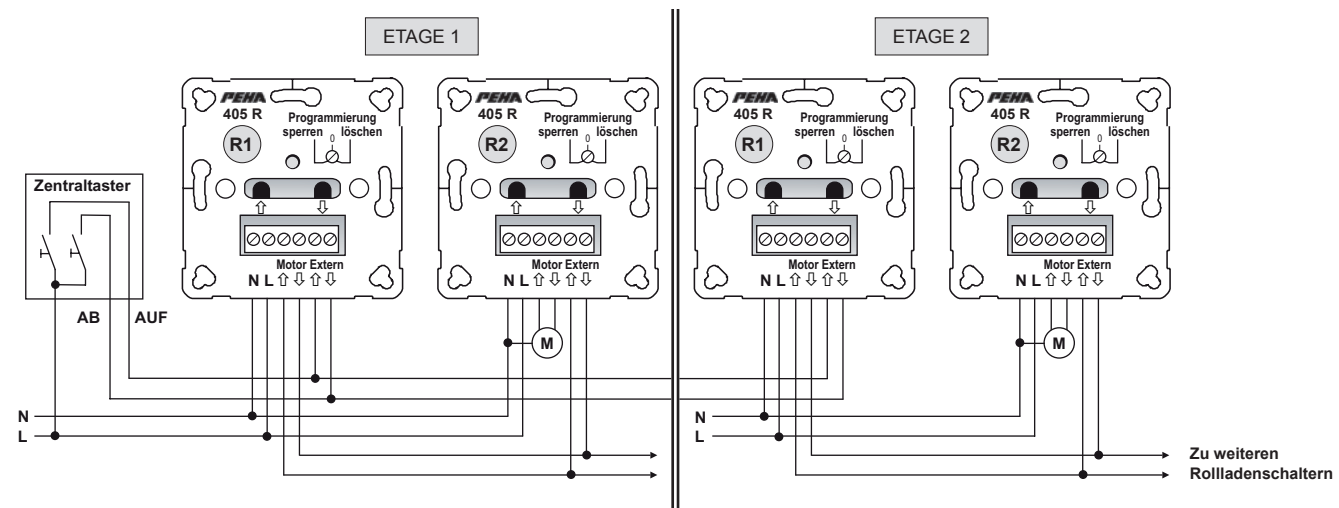
1, 2, 3 = Rollladenschalter
M = Motor
x = Abzweigdose



Achtung! • Die Rollladenschalter 404 R und 405 R sind nicht miteinander kompatibel! Sie dürfen nicht zusammen in einer Gruppe verwendet werden.
• Bei der Gruppensteuerung auf Phasengleichheit (L) achten! Die maximale Leitungslänge an den externen Eingängen sollte 100 m nicht überschreiten.
• An Geräte für Gruppenbefehle dürfen keine Motoren angeschlossen werden.

11. Zentralsteuerung

Mit den **Zentraltaster** in Etage 1 lassen sich alle Rollladenschalter zentral ansteuern. Die Rollladenschalter **R1** steuern über die Ausgänge "Motor ↑" und "Motor ↓" jeweils eine Gruppe von Rollladenschaltern (max. 50). Die von den Rollladenschaltern **R1** angesteuerten Geräte (R2) können z.B. über mehrere Etagen verteilt sein und vor Ort lokal betätigt werden.



Achtung! • Die Rollladenschalter 404 R und 405 R sind nicht miteinander kompatibel! Sie dürfen nicht zusammen in einer Gruppe verwendet werden.
• Bei der Gruppensteuerung auf Phasengleichheit (L) achten! Die maximale Leitungslänge an den externen Eingängen sollte 100 m nicht überschreiten.
• An Geräte für Gruppenbefehle dürfen keine Motoren angeschlossen werden.

Installation and Operating Instructions Shutter switch 405 R



Art.no.: 405 R

1. General

1.1 Application

The 405 R shutter switch can be used to control a motorised shutter or blind which limit switch (230V~/50 Hz). The manual operation is achieved through pushing a button. An automatic control takes place through sensors. A switching time for opening and closing the shutters, which is repeated every 24 hours, can be programmed (24 h automation).

- Read through the operating instructions carefully before putting the device into service.
- Simple programming
- Program lock-out
- 24 h automation
- 20 min backup for power outage
- Can be ganged with other shutter switches

1.2 Warranty conditions

These operating instructions are an integral part of both the device and our terms of warranty. They must be handed over to the user. The technical design of the appliance is subject to change without prior notification. PEHA products are manufactured and quality-checked with the latest technology according to applicable national and international regulations. Nevertheless, if a product should exhibit a defect, PEHA warrants to make remedy as follows (regardless of any claims against the dealer to which the end-user may be entitled as a result of the sales transaction):

In the event of a justified and properly-established claim, PEHA shall exercise its prerogative to either repair or replace the defective device. Further claims or liability for consequential damage are explicitly excluded. A justifiable deficiency is one in which the device exhibits a structural, manufacturing, or material defect that makes it unusable or substantially impairs its utility at the time it is turned over to the end-user. The warranty does not apply to natural wear, unintended usage, incorrect connection, device tampering or the effects of external influences. The warranty period is for 24 months from the date of purchase by the end-user from a dealer and ends not later than 36 months after the device's date of manufacture. German law shall be applicable for the settlement of warranty claims.

1.3 Disposal of the device

The device must be disposed of in compliance with the laws and standards of the country in which it is operated! The device contains electrical components that must be disposed of as electronics waste. The enclosure is made from recyclable plastic.

2. Safety



CAUTION! Danger of electrical shock!

The housing contains current-carrying components. Contact can lead to personal injury! All work on the mains network and the device may only be done by an authorised electrician.

- Disconnect power supply from the device prior to performing any work on it.
- Secure the device against being powered on again.
- Check that the device is powered off.
- Close the housing securely before applying power.

The following must be observed:

- Prevailing statutes, standards and regulations.
- State-of-the-art technology at the time of installation.
- The device's operating instructions.
- Operating instructions can only cite general stipulations. These are to be viewed in the context of a specific system.

This device is only intended to be used for its stated application. Unauthorised conversions, modifications or changes are not permissible! This device may not be used in conjunction with other devices whose operation could present a hazard to persons, animals or property.

3. Technical specifications

Nominal voltage:..... 230V~/50Hz +6/-10%
Fusing:..... 10 A circuit breaker
Contact rating:..... 750 VA
Automatic movement travel time:..... 120 s

4. Mounting and Installation

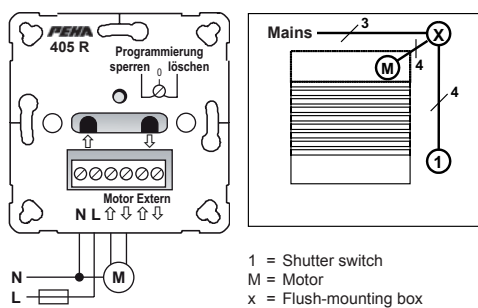
4.1 Safety information

Installation and commissioning may only be done by an authorised electrician. Mains power (230 V ~/50 Hz) to electrical equipment must be switched off during installation. Applicable laws and standards of the country in which the device is operated must be observed!

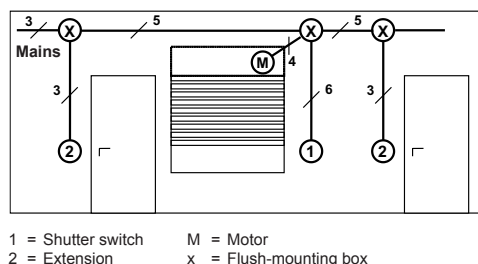
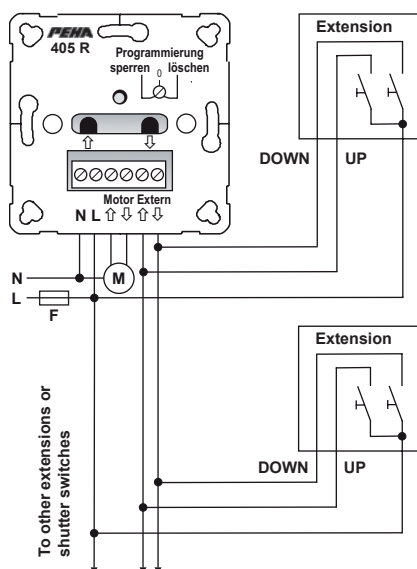
4.2 Installation information

- Connect only one motor to the shutter switch!
- **Caution!** When operating an extension, the shutter switch as well as the extension switch have to be connected to the same coaxial cable (L). The maximum extension length is 100 m.

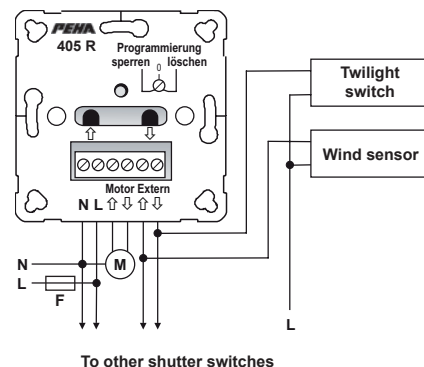
4.3 Basic circuit



4.4 Extension operation



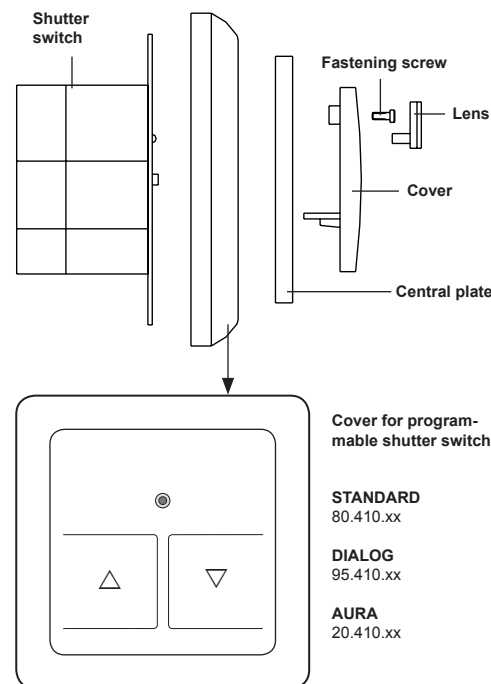
4.5 Connection of sensors



Note:
Please consult the sensor's manual!

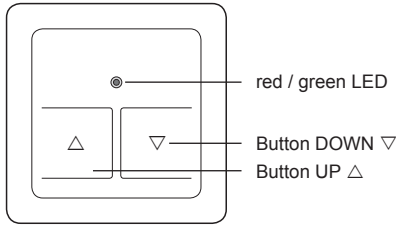
4.6 Installation

This device is intended for installation in a flush-mount, 60 mm Ø installation box. The shutter switches are to be equipped with the 1-5 multipurpose frame from the PEHA switch range.



- Install FM installation box in a suitable position
- Protect power supply line with an automatic circuit breaker (F = max. 10 A)!
- Connection cables are to be installed in accordance with the connection illustration (see above).
- Insert the device into the flush-mount installation box and screw-fasten it securely in place.
- Switch on power supply after mounting and installation.
- If required, program the switching time.

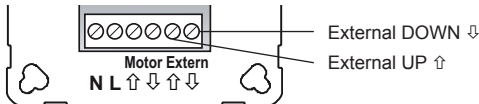
5. Button functions of cover



A manual operation of the shutter is carried out by using the buttons UP ▽ and DOWN △ on the cover. The shift in the motor's movement direction takes place after a short shifting time! The outputs of the shutter switch are interlocked.

Function	Cover
UP, DOWN, STOP and blade adjustment for blinds	Press button UP △ or DOWN ▽ briefly (ca. 1 s)
Automatic movement UP (max. 120 s)	Press button UP △ longer (ca. 1–5 s)
Automatic movement DOWN (max. 120 s)	Press button DOWN ▽ longer (ca. 1–5 s)

6. External Inputs



External inputs are configured as switch-overrides, i.e. the shutter switch will **not** switch in automatic operation. Wind and dawn sensors, timers or buttons can be installed as extensions.

The shift in the motor's movement direction takes place after a short shifting time! The outputs of the shutter switch are interlocked. If a signal is connected to an external input, the LED flashes red. If the signal lasts for longer than 120 sec, the LED shows a permanent red light.

! Important notes!

Signal on input external DOWN ▽:

The shutter or blind will travel DOWN as long as a signal is present. Once the shutter or blind is fully in the down position, the signal no longer has any functional effect. Activating the UP △ or DOWN ▽ button on the unit will cause the shutter or blind to stop.

Signal on input external UP ↑:

A signal on external UP ↑ has the highest priority. The shutter or blind will then travel UP automatically. A manual operation of the shutter or blind is **not** possible! If the shutter is going DOWN automatically, it will be stopped. A longer signal (ca. 5s) will cause the shutter or blind to travel UP. (important for wind alarm).

Possible applications:

Wind alarm, maintenance switch, central UP.

6.1 Button as extension

The operation of the shutter / blind is carried out manually by using the buttons UP and DOWN of the extension switch.

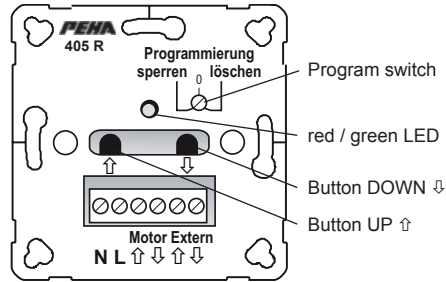
Function	Extension (button)
UP, DOWN (max. 120s)	Press button UP or DOWN
STOP	Release button UP or DOWN
Blade adjustment for blinds	Press button UP or DOWN briefly (ca. 1 s)
Stop automatic movement UP	Press button DOWN
Stop automatic movement DOWN	Press button UP

6.2 Sensors

The automatic control of a shutter / blind takes place through sensors.

Function	Sensor
UP (max. 120 s)	Signal on external UP ↑
DOWN (max. 120 s)	Signal on external DOWN ▽
Stop automatic movement UP	Signal on external DOWN ▽
Stop automatic movement DOWN	Signal on external UP ↑

7. Programming

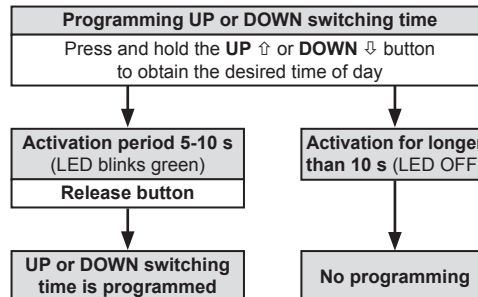


Caution! The programm switch is only to be adjusted when in idle state! When adjusting the programm switch while the shutter / blind is moving automatically, the automatic movement stops.

a) Position 0 (programming switching time)

For programming the switching time, the programm switch must stand on the position 0. The programming of the UP and DOWN switching time is carried out by using the buttons UP ↑ or DOWN ▽. At the desired time of day, the according button must be pressed.

! Important Note!
After programming the switching times, the programm switch can be switched to the position „lock“. Thus an unintentional programming of the switching time is avoided!



Notes:

- The switching time can be changed by re-programming.
- If switching times are programmed, the LED blinks rapidly green when the shutter or blind is moved. When operating manually, the LED flashes green shortly.

b) Position sperren (locking programming)

The position "sperren" on the programm switch avoids the programming of switching times.

Note:

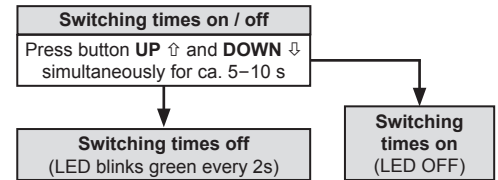
Already programmed switching times are carried out.

c) Position löschen (deleting switching times)

Caution! A manual operation or an automatic selection of the shutter / blind is NOT possible in the "löschen" position!

- Turn the program switch to position "löschen". In the case of the deletion the LED blinks rapidly in red.
- Afterwards, return the program switch to position 0 or position "sperren".

d) Party mode (switching times on / off)



Notes:

- The programmed switching times are inactivated when in party mode and the LED flashes green every 2 sec.
- A signal at the external UP ↑ input will cause the shutter or blind to travel UP automatically.
- A signal at external DOWN input hasn't got any function!
- **Caution!** The programm switch is deactivated! Pressing the button for a long while will not programme the switching times! The already programmed switching times remain unchanged.

8. LED display

Display	Description
LED blinks rapidly green	Automatic movement of shutter / blind (only when switching times are programmed)
LED blinks green	Save switching time (only for programming)
LED blinks green every 2s	Switching times off (Party mode)
LED blinks rapidly red	Delete switching times (only for programming)
LED blinks red	Signal on external input
LED permanently lit red	Permanent signal at external input or button pressed for more than 120 sec

9. Troubleshooting & remedies

9.1 New system or existing system

- Check power supply and automatic circuit breaker (electrician only).
- Check connected motor and connection cables (electrician only).
- Delete programming or reprogramming.

9.2 Motor move in the wrong direction

- Swap the wires on the "Motor ↑" and "Motor ▽" outputs (electrician only)..
- Swap the wires on the "Extern ↑" and "Extern ▽" inputs (electrician only)..

9.3 Motor does not move

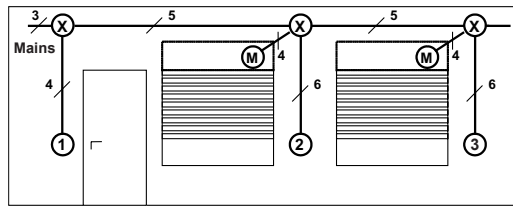
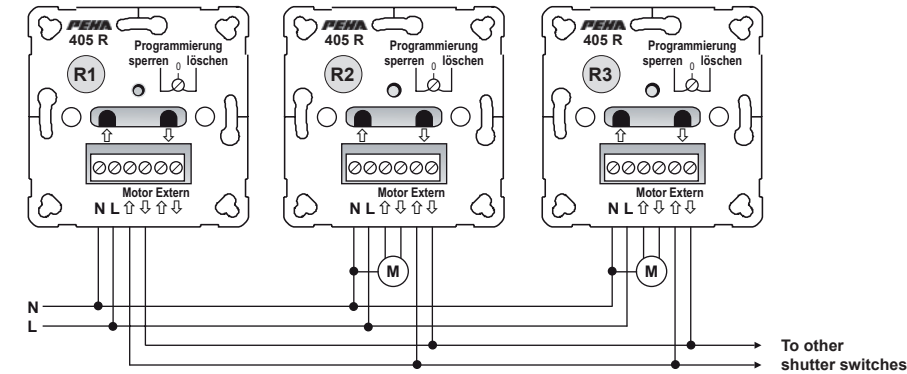
- LED flashes green: device is in party mode (see 7d).
- LED flashes red: suspension of signal at the external input (cover installed incorrectly, button pressed permanently, permanent signal at external input).
- Thermal protection of the motor is activated, (wait shortly)
- Replace defective motor (electrician only).
- Replace defective shutter switch (electrician only).

9.4 Contact

Telephone: +49 (0)2351 185-0
Fax: +49 (0)2351 27666
Internet: www.peha.de
E-mail: peha@peha.de

10. Group control

Shutter switch **R1** controls a group of shutter switches (max. 50) centrally by way of its „Motor ↑“ and „Motor ↓“ outputs. The devices (R2-R3) which are controlled centrally by the shutter switch **R1** can be distributed, for example, in different rooms and can be operated locally at their respective place.



1, 2, 3 = Shutter switch
M = Motor
x = Flush-mounting box

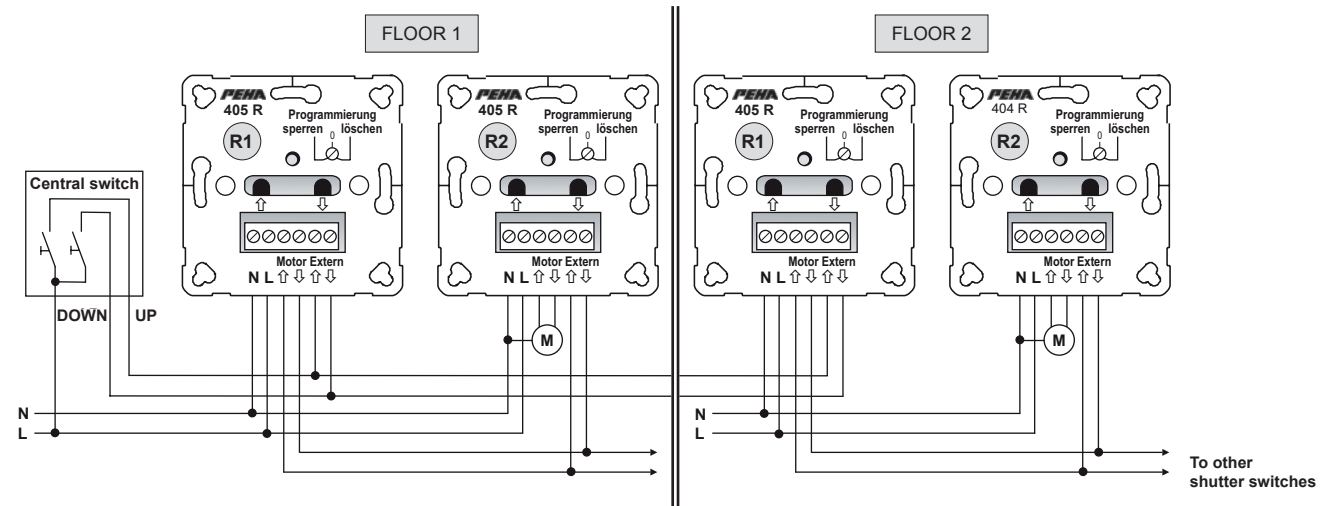


Caution! • The shutter switches 404 R and 405 R are not mutually compatible! They must not be used together in a group.

- Be sure to use the same phase leg (L) for group control! The maximum wire length connected to external inputs should not exceed 100 m.
- Devices suited for group controls mustn't be connected to any motors.

11. Central control

The **central switch** located on the first floor can be used to control all shutter switches centrally. The shutter switches **R1** control each a group of shutter switches (max. 50) through both outputs „Motor ↑“ and „Motor ↓“. The devices (R2) controlled by the shutter switch **R1** can be distributed, for example, over several levels and can be operated locally at their respective places.

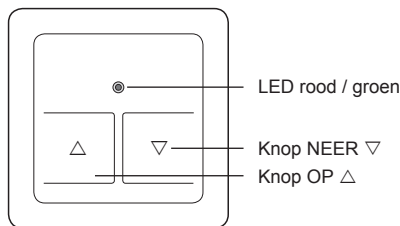


Caution! • The shutter switches 404 R and 405 R are not mutually compatible! They must not be used together in a group.

- Be sure to use the same phase leg (L) for group control! The maximum wire length connected to external inputs should not exceed 100 m.
- Devices suited for group controls mustn't be connected to any motors.

NL
CE

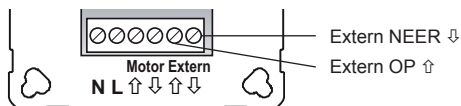
5. Knopbediening afdekking



Met de knoppen OP ▽ en NEER △ van de afdekking wordt een rolluik/jaloezie handmatig bediend. De omschakeling van de looprichting van de motor vindt na een korte omschakeltijd plaats! De uitgangen van de rolluikschakelaar zijn ten opzichte van elkaar vergrendeld.

Functie	Afdekking
OP/ NEER/ stop en lamellenverstelling voor jaloezieën	Knop OP △ of NEER ▽ kort indrukken (ca. 1 s)
Auto-run OP (max. 120 s)	Knop OP △ lang indrukken (ca. 1–5 s)
Auto-run NEER (max. 120 s)	Knop NEER ▽ lang indrukken (ca. 1–5 s)

6. Externe ingangen



Externe ingangen zijn als volgfunctie uitgevoerd, d.w.z. dat de rolluikschakelaar de rolluik/jaloezie **niet** in de auto-run-modus schakelt. Er kunnen wind- en schemersensoren, tijdschakelklokken of drukknoppen als nevenaansluiting worden aangesloten. De omschakeling van de looprichting van de motor vindt na een korte omschakeltijd plaats! De uitgangen van de rolluikschakelaar zijn ten opzichte van elkaar vergrendeld. Als er bij een externe ingang een signaal binnenkomt, knippert de LED rood. Als het signaal langer dan 120 seconden aanhoudt, brandt de LED continu rood.

! Belangrijke opmerkingen!

Signaal bij de ingang extern NEER ▽:

De rolluik/jaloezie gaat automatisch omlaag (NEER) zolang het signaal aanhoudt. Als de rolluik/jaloezie volledig is neergelaten, heeft het signaal geen functie meer. Met de knop OP △ of NEER ▽ van de afdekking kan de rolluik/jaloezie worden gestopt.

Signaal bij de ingang extern OP ↑:

Een signaal bij de externe ingang OP ↑ heeft de hoogste prioriteit. De rolluik/jaloezie gaat dan automatisch omhoog (OP). Handmatige bediening is dan **niet** mogelijk! Als de rolluik/jaloezie zich in de auto-run-modus OP bevindt, wordt deze gestopt. Als het signaal langer dan 5 seconden aanhoudt, gaat de rolluik/jaloezie omhoog (OP) (belangrijk bij windalarm).

Mogelijke toepassingen:

Windalarm, serviceschakelaar en centraal OP.

6.1 Drukknop als nevenaansluiting

De bediening van de rolluik/jaloezie vindt handmatig met de knoppen OP en NEER van de nevenaansluiting plaats.

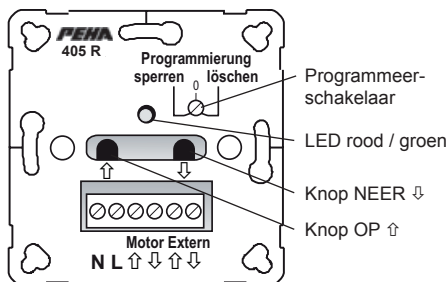
Functie	Nevenaansl. (drukknop)
OP / NEER (max. 120 s)	Knop OP of NEER indrukken
Stop	Knop OP of NEER loslaten
Lamellenverstelling voor jaloezieën	Knop OP of NEER kort indrukken (ca. 1 s)
Auto-run OP stoppen	Knop NEER indrukken
Auto-run NEER stoppen	Knop OP indrukken

6.2 Sensoren

De automatische aansturing van een rolluik/jaloezie verloopt via sensoren.

Functie	Sensor
OP (max. 120 s)	Signaal bij extern OP ↑
NEER (max. 120 s)	Signaal bij extern NEER ▽
Auto-run OP stoppen	Signaal bij extern NEER ▽
Auto-run NEER stoppen	Signaal bij extern OP ↑

7. Programmering

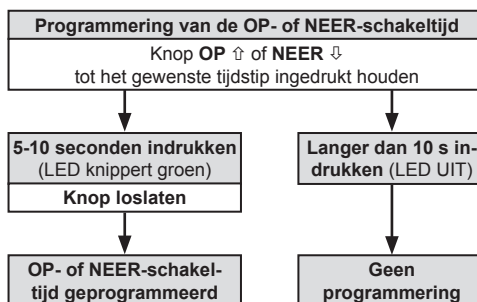


! Let op! De programmeerschakelaar dient alleen in rusttoestand te worden ingesteld! Als de positie van de programmeerschakelaar tijdens de auto-run-modus van de rolluik/jaloezie wordt gewijzigd, stopt de auto-run.

a) Positie 0 (schakeltijden programmeren)

Voor de programmering van schakeltijden moet de programmeerschakelaar op positie 0 staan. De programmering van de OP- of NEER-schakeltijd gebeurt met de knop OP ↑ of NEER ▽. Druk de betreffende knop in totdat het gewenste tijdstip is bereikt.

! Belangrijke opmerking! Na het programmeren van de schakeltijden kan de programmeerschakelaar op de positie "sperrn" (vergrendelen) worden ingesteld. Hierdoor kan worden voorkomen dat de programmering van de schakeltijden onbedoeld wordt gewijzigd!



Opmerking:

- Schakeltijden kunnen worden gewijzigd door ze opnieuw te programmeren.
- Als een schakeltijd is geprogrammeerd, knippert de LED snel groen tijdens de auto-run van de rolluik/jaloezie. Bij handmatige bediening knippert de LED kort groen.

b) Positie vergrendelen (program. vergrendelen)

Als de programmeerschakelaar op de positie "sperrn" (vergrendelen) staat, kunnen er geen schakeltijden worden geprogrammeerd.

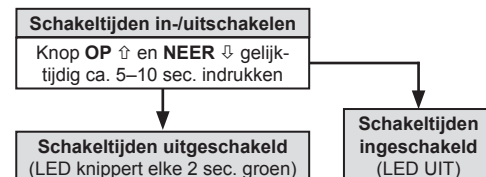
Opmerking: Schakeltijden die reeds zijn geprogrammeerd, worden wel uitgevoerd.

c) Positie wissen (schakeltijden wissen)

! Let op! In de positie "löschen" (wissen) is een handmatige bediening of automatische aansturing van de rolluik/jaloezie **niet** mogelijk!

- Programmeerschakelaar naar de positie "löschen" (wissen) draaien. Na het wissen knippert de LED snel rood.
- Vervolgens de programmeerschakelaar naar de positie 0 of "sperrn" (vergrendelen) draaien.

d) Partymodus (schakeltijden in-/uitschakelen)



Opmerking:

- In de partymodus zijn de geprogrammeerde schakeltijden uitgeschakeld en knippert de LED elke 2 sec. groen.
- Bij een signaal bij de ingang extern OP gaat de rolluik/jaloezie automatisch omhoog (OP).
- Een signaal bij de ingang extern NEER heeft geen functie!
- **Let op!** De programmeerschakelaar is uitgeschakeld! Een programmering door het lang indrukken van een knop is niet mogelijk! De geprogrammeerde schakeltijden blijven behouden.

8. LED-indicaties

Indicatie	Beschrijving
LED knippert snel groen	Auto-run van de rolluik/jaloezie (alleen bij geprogram. schakeltijden)
LED knippert groen	Schakeltijd vergrendelen (alleen bij programmering)
LED knippert elke 2 s groen	Schakeltijden uitgeschakeld (partymodus)
LED knippert snel rood	Schakeltijden wissen (alleen bij programmering)
LED knippert rood	Signaal bij de externe ingang
LED brandt rood	Continu signaal bij de externe ingang of knop langer dan 120 s ingedrukt

9. Storingsdiagnose en oplossingen

9.1 Nieuwe of bestaande installatie

- Zekeringsautomaat en voedingsspanning controleren (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).
- Aangesloten motor en aansluitkabels controleren (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).
- Programmering wissen resp. opnieuw programmeren.

9.2 Motor beweegt in de verkeerde richting

- Uitgangen "Motor ↑" en "Motor ▽" verwisselen (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).
- Ingangen "Extern ↑" en "Extern ▽" verwisselen (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).

9.3 Motor beweegt niet

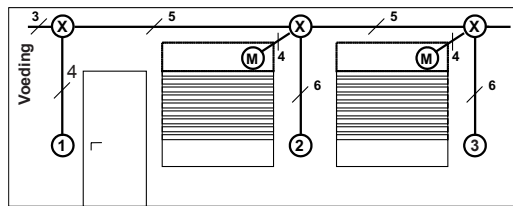
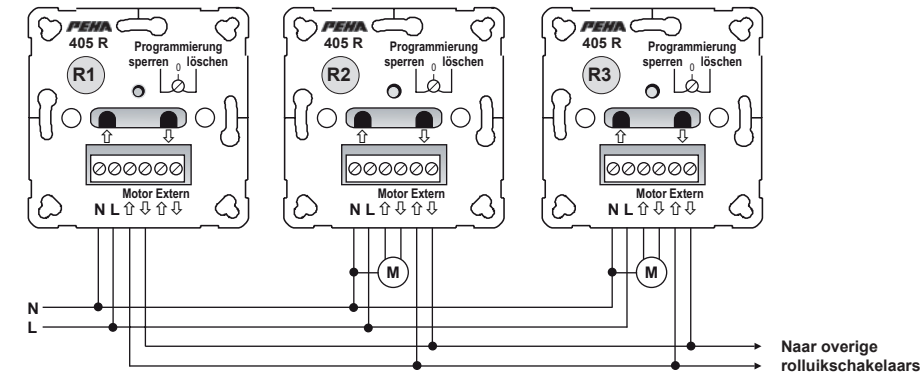
- LED knippert groen: het apparaat is in de partymodus (zie 7d).
- LED brandt rood: opheffen van het signaal bij de externe ingang (afdekking verkeerd gemonteerd, knop continu ingedrukt, continu signaal bij de externe ingang).
- Thermobescherming van de motor is geactiveerd (even wachten).
- Defecte motor vervangen (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).
- Defecte rolluikschakelaar vervangen (uitsluitend door elektrotechnisch installateur).

9.4 Contact

Telefoon: +31 (0)26 36 875 00
 Fax: +31 (0)26 36 875 09
 Internet: www.peha.de
 Email: pehainfo.nl@honeywell.com

10. Groepenschakeling

De roluikschakelaar **R1** stuurt centraal via de uitgangen "Motor ↑" en "Motor ↓" een groep roluikschakelaars (max. 50) aan. De door de roluikschakelaar **R1** centraal aangestuurde apparaten (R2-R3) kunnen bijvoorbeeld over meerdere kamers verdeeld zijn en ter plaatse lokaal worden bediend.



1, 2, 3 = Roluikschakelaar
M = Motor
x = Aftakdoos

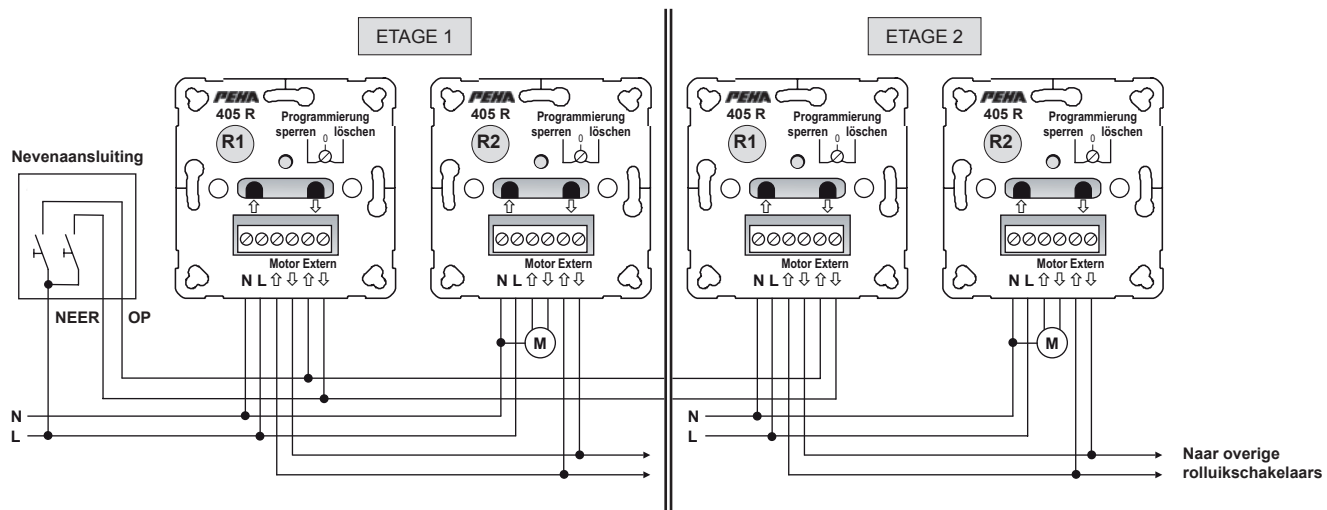


Let op! • De roluikschakelaars 404 R en 405 R zijn niet compatibel met elkaar! Deze mogen niet samen in één groep worden gebruikt.

- Let bij de groepenbesturing op fasegelijkheid (L)! De maximale kabellengte bij de externe ingangen mag niet groter zijn dan 100 m.
- Bij apparaten voor groepsopdrachten mogen geen motoren worden aangesloten.

11. Centrale besturing

Met de **centrale knop** op etage 1 kunnen alle roluikschakelaars centraal worden aangestuurd. De roluikschakelaars **R1** sturen via de uitgangen "Motor ↑" en "Motor ↓" elk een groep roluikschakelaars (max. 50) aan. De door de roluikschakelaars **R1** aangestuurde apparaten (R2) kunnen bijvoorbeeld over meerdere etages verdeeld zijn en ter plaatse lokaal worden bediend.



Let op! • De roluikschakelaars 404 R en 405 R zijn niet compatibel met elkaar! Deze mogen niet samen in één groep worden gebruikt.

- Let bij de groepenbesturing op fasegelijkheid (L)! De maximale kabellengte bij de externe ingangen mag niet groter zijn dan 100 m.
- Bij apparaten voor groepsopdrachten mogen geen motoren worden aangesloten.

Notice d'installation et d'utilisation Interrupteur pour volet roulant 405 R

Réf. 405 R



1. Généralités

1.1 Utilisation

L'interrupteur pour volet roulant 405 R peut être utilisé pour commander un volet roulant ou un store motorisé à interrupteur de fin de course (230V~/50 Hz). La commande manuelle s'effectue via l'actionnement des touches. La commande automatique s'effectue via les capteurs. Il est possible de programmer des heures de montée et de descente qui se répètent toutes les 24 heures (automatique 24 heures).

- Lire attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service.
- Programmation simple
- Blocage de la programmation
- Automatique 24 heures
- Tampon d'alimentation réseau de 20 mn en cas de panne de secteur
- Compatibilité pour des groupes

1.2 Clauses de garantie

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits PEHA sont fabriqués et leur qualité est contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, PEHA s'engage à remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final résultant du contrat de vente vis-à-vis de son revendeur :

En cas de l'exercice d'un droit légitime et régulier, PEHA, à son seul gré, éliminera le défaut de l'appareil ou livrera un appareil sans défaut. Toute revendication allant au-delà et toute demande de réparation de dommages consécutifs est exclue. Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de sa livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou de matière ou si son utilisation pratique est considérablement limitée. La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et elle prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit allemand est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

1.3 Élimination de l'appareil

Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

2. Sécurité



ATTENTION ! Risque de choc électrique !

L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact ! Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation et sur l'appareil doivent être effectuées uniquement par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension.
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension.
- Vérifier l'absence de tension dans l'appareil.
- Refermer soigneusement le boîtier avant la remise sous tension.

Tenir compte des points suivants :

- Les lois, normes et directives en vigueur.
- Les règles de l'art au moment de l'installation.
- La notice d'utilisation de l'appareil.
- Une notice d'utilisation ne peut donner que des consignes de nature générale. Elles doivent être interprétées dans le contexte d'une installation spécifique.

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification par l'utilisateur est interdite ! Ne pas l'utiliser en liaison avec d'autres appareils dont le fonctionnement pourrait mettre en danger les personnes, les animaux ou les biens.

3. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique:.....230 V~/50 Hz +6/-10%
Protection par fusible:.....Coupe-circuit de 10 A
Puissance de coupure:.....750 VA
Durée d'activation en mode de fonctionnement automatique:.....120 s

4. Montage et installation

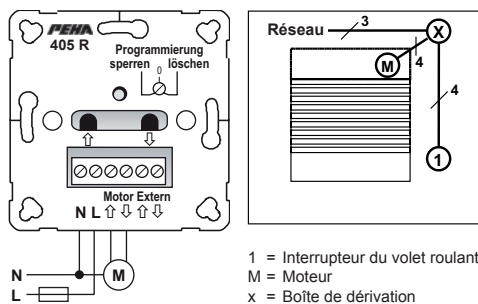
4.1 Consignes de sécurité

Le l'installation et la mise en service doivent être effectués uniquement par des électriciens professionnels autorisés. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau (230V/50 Hz~). Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

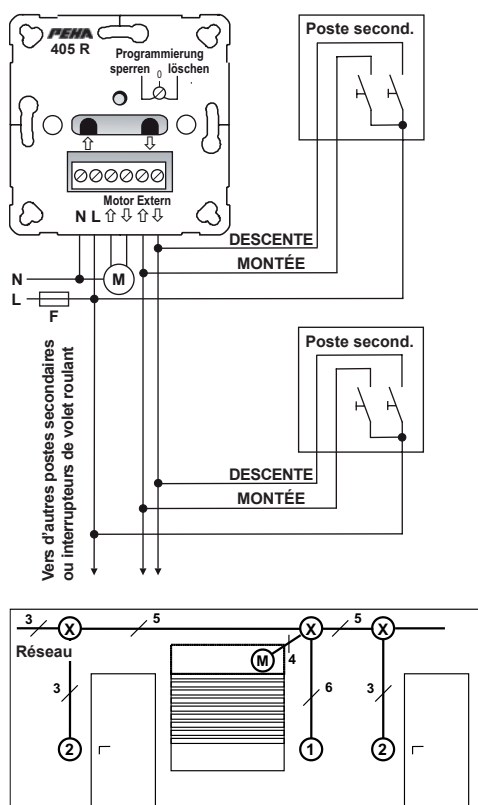
4.2 Remarques concernant la pose

- Ne brancher qu'un seul moteur sur l'interrupteur du volet roulant !
- **Attention !** En mode de fonctionnement des postes secondaires, l'interrupteur du volet roulant et les postes secondaires doivent être reliés au même conducteur externe (L). La portée maximale du câble est de 100 m.

4.3 Activation de base

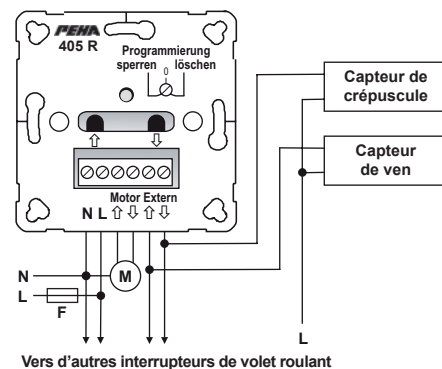


4.4 Fonctionnement des postes secondaires



1 = Interrupteur du volet roulant M = Moteur
2 = postes secondaires x = Boîte de dérivation

4.5 Raccord des capteurs

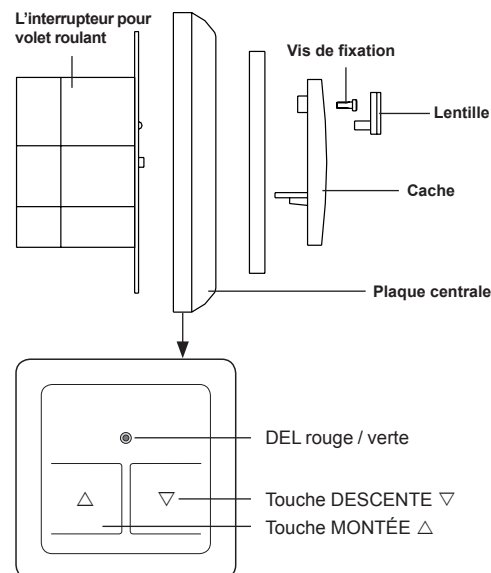


Vers d'autres interrupteurs de volet roulant

Remarque:
tenir compte du mode d'emploi du capteur.

4.3 Pose

L'appareil est prévu pour être monté dans des boîtes d'encastrement en respectant un écartement de 60 mm entre les vis de l'appareil. Compléter les interrupteurs de volet roulant avec un cadre combiné simple à quintuple des gammes d'interrupteurs de PEHA.



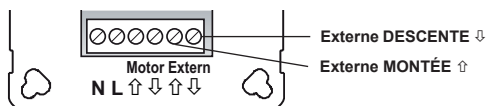
- Monter la boîte d'encastrement à un endroit approprié.
- Protéger par fusible le câble d'alimentation avec un coupe-circuit automatique (F = 10 A au maximum) !
- Procéder à la pose des câbles de connexion selon le schéma de connexion (voir ci-dessus).
- Introduire l'appareil dans la boîte d'encastrement, le visser à bloc avec les vis de l'appareil et le monter.
- Après la pose et le montage, mettre l'installation électrique sous tension
- Programmer le cas échéant les heures d'activation.

5. Commande des touches du cache

La commande manuelle d'un volet roulant/store s'effectue avec les touches MONTÉE ▽ et DESCENTE △ du cache. La commutation du sens de marche du moteur a lieu après un cours instant ! Les sorties de l'interrupteur du volet roulant sont réciproquement bloquées.

Fonction	Cache
MONTÉE / DESCENTE / Arrêt et réglage des lamelles pour les stores	Appuyer brièvement (env. 1 s) sur la touche MONTÉE ou DESCENTE
Fonctionnement automatique MONTÉE (120 s au maxi.)	Appuyer plus longtemps sur la touche MONTÉE (env. 1 à 5 s)
Fonctionnement automatique DESCENTE (120 s au maxi.)	Appuyer plus longtemps sur la touche DESCENTE (env. 1 à 5 s)

6. Entrées externes



Les entrées externes ont été conçues comme des contacts momentanés, c'est-à-dire que l'interrupteur du volet roulant ne commutera pas le volet roulant/store en fonctionnement automatique. Il est possible de brancher des capteurs de vent, de crépuscule, des minuteries ou des interrupteurs comme postes secondaires. La commutation du sens de marche du moteur a lieu après un cours instant ! Les sorties de l'interrupteur du volet roulant sont bloquées réciproquement. En cas de signal sur une entrée externe, la DEL clignote en rouge. Si le signal persiste pendant plus de 120 s, la DEL s'allume en permanence en rouge.

Remarques importantes !

Signal sur l'entrée externe DESCENTE ▽ :

le volet roulant/le store DESCEND automatiquement tant que le signal est présent. Une fois le volet roulant/le store descendu, le signal n'a plus aucune fonction. Il est possible d'arrêter le volet roulant/le store en appuyant sur la touche MONTÉE △ ou DESCENTE ▽ du cache.

Signal sur l'entrée externe MONTÉE ▲ :

un signal sur MONTÉE externe ▲ a priorité absolue. Le volet roulant/store MONTE automatiquement. Une commande manuelle n'est alors pas possible !

Si le volet roulant/le store est en mode de fonctionnement automatique DESCENTE, il est stoppé. Si le signal persiste pendant plus de 5 s, le volet roulant/le store MONTE (important en cas d'alarme de vent).

Applications possibles: alarme de vent, interrupteur de maintenance et centrale MONTÉE.

6.1 Interrupteur comme poste secondaire

La commande du volet roulant/du store s'effectue manuellement avec les touches DESCENTE et MONTÉE du poste secondaire.

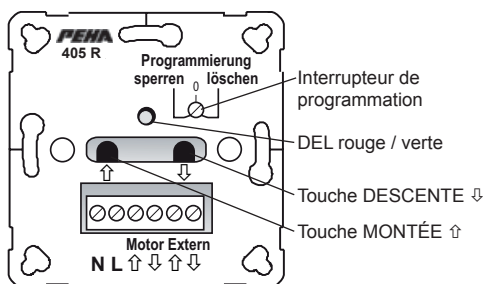
Fonction	Poste secondaires (interrupteur)
MONTÉE / DESCENTE (au maxi. 120 s)	Appuyer sur la touche MONTÉE / DESCENTE
Arrêt	Relâcher la touche MONTÉE / DESCENTE
Réglage des lamelles du store	Appuyer brièvement (env. 1 s) sur la touche MONTÉE ou DESCENTE
Arrêter le fonctionnement automatique MONTÉE	Appuyer sur la touche DESCENTE
Arrêter le fonctionnement automatique DESCENTE	Appuyer sur la touche MONTÉE

6.2 Capteurs

Le store/volet roulant est commandé automatiquement par des capteurs

Fonction	Capteur
MONTÉE (120 s au maxi.)	Signal sur externe MONTÉE ▲
DESCENTE (120 s au maxi.)	Signal sur externe DESCENTE ▽
Arrêter le fonctionnement automatique MONTÉE	Signal sur externe DESCENTE ▽
Arrêter le fonctionnement automatique DESCENTE	Signal sur externe MONTÉE ▲

7. Programmation



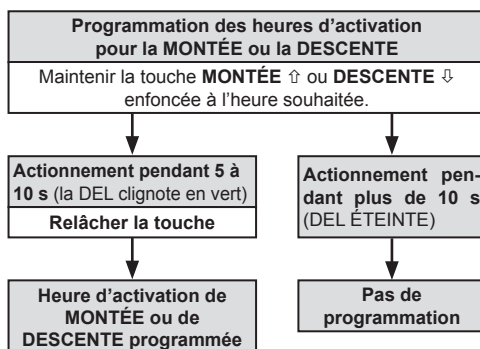
Attention! Ne régler l'interrupteur de programmation qu'au repos! Si la position de l'interrupteur de programmation est modifiée en cours de fonctionnement automatique du volet roulant/store, le fonctionnement automatique est interrompu.

a) Position « 0 »

(programmation des heures d'activation)

L'interrupteur de programmation doit être en position « 0 » pour la programmation des heures d'activation. La touche MONTÉE/DESCENTE permet de programmer les heures d'activation de MONTÉE ▲ ou de DESCENTE ▽ du volet roulant/store. Il faut appuyer sur la touche correspondante et la maintenir enfoncée à l'heure souhaitée.

Remarque importante! Il est possible de régler l'interrupteur de programmation en position « sperren » après avoir programmé les heures d'activation. Cela permet d'éviter une programmation involontaire des heures d'activation !



Remarques:

- Modification des heures d'activation par une nouvelle programmation.
- Si une heure d'activation est programmée, la DEL clignote rapidement en vert lors du fonctionnement automatique du volet roulant/store. La DEL clignote brièvement en vert en cas de commande manuelle.

b) Position « sperren » (bloquer la programmation)

La position « sperren » de l'interrupteur de programmation empêche toute programmation des heures d'activation.

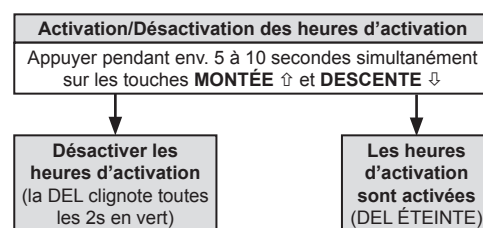
Remarque: Les heures d'activation déjà programmées continuent à être exécutées.

c) Position « löschen » (supprimer les heures d'activation)

Attention! En position « löschen », la commande manuelle ou automatique du volet roulant/store est impossible !

- Tourner l'interrupteur de programmation en position « löschen ». La DEL clignote rapidement en rouge lors de la suppression.
- Tourner ensuite l'interrupteur de programmation à la position 0 ou en position « sperren ».

d) Mode « Party » (activation/désactivation des heures d'activation)



Remarques:

- En mode « Party », les heures d'activation programmées sont désactivées et la DEL clignote en vert toutes les deux secondes.
- Le volet roulant/store MONTÉE automatiquement en cas de signal sur l'entrée externe MONTÉE ▲.
- Un signal sur l'entrée externe DESCENTE ▽ n'a aucune fonction !
- **Attention!** L'interrupteur de programmation est désactivé ! Une programmation par un actionnement prolongé d'une touche n'est pas possible ! Les heures d'activation sont conservées.

8. Affichages à DEL

Affichage	Description
La DEL clignote rapidement en vert	Fonctionnement automatique du volet/store (uniquement si les heures d'activation sont programmées)
La DEL clignote en vert	Mémoriser l'heure d'activation (seulement pour la programmation)
La DEL clignote toutes les 2 s en vert	Les heures d'activation sont désactivées (mode « Party »)
la DEL clignote rapidement en rouge	Effacer les heures d'activation (seulement pour la programmation)
la DEL clignote en rouge	Signal sur l'entrée externe
La DEL est allumée en rouge	Signal continu sur l'entrée externe ou la touche a été enfoncée pendant plus de 120 s.

9. Recherche de pannes / dépannage

9.1 Installation nouvelle ou existante

- Contrôler le coupe-circuit automatique et l'alimentation électrique (uniquement par un électricien spécialisé).
- Contrôler le moteur connecté et les câbles de connexion (uniquement par un électricien spécialisé).
- Effacer la programmation ou effectuer une nouvelle programmation.

9.2 Le moteur fonctionne dans le mauvais sens

- Intervenir les sorties « Motor ▲ » et « Motor ▼ » (uniquement par un électricien spécialisé).
- Intervenir les entrées « Extern ▲ » et « Extern ▼ » (uniquement par un électricien spécialisé).

9.3 Le moteur ne fonctionne pas

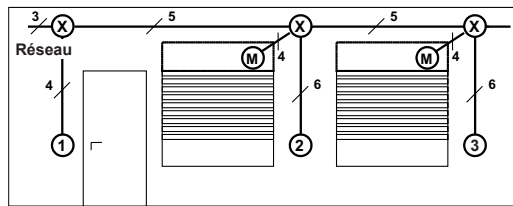
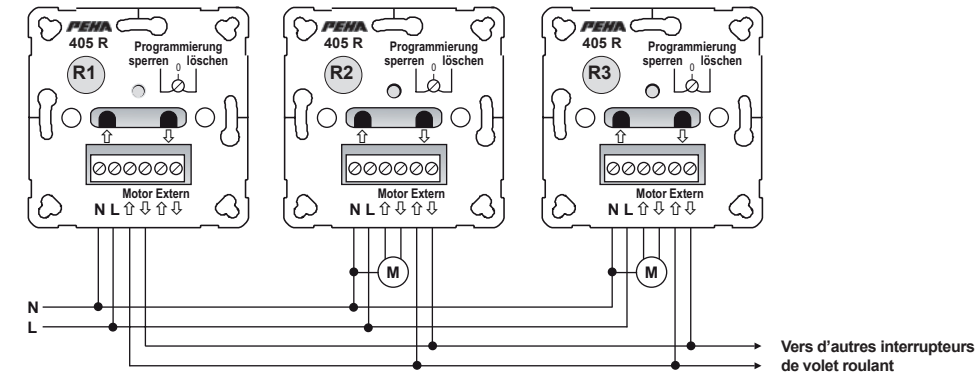
- La DEL clignote en vert: l'appareil est en mode « Party » (voir 7d).
- La DEL est allumée en rouge: Suppression du signal sur l'entrée externe (cache mal monté, touche enfoncée en permanence, signal continu sur l'entrée externe).
- La protection thermique du moteur est activée (attendre un court instant).
- Remplacer le moteur défectueux (uniquement par un électricien spécialisé).
- Remplacer l'interrupteur du volet roulant défectueux (uniquement par un électricien spécialisé).

9.4 Contacts

Téléphone: +49 (0)2351 185-0
Télécopie: +49 (0)2351 27666
Internet: www.peha.de
E-mail: peha@peha.de

10. Activation de groupes

L'interrupteur du volet roulant **R1** commande de manière centralisée un groupe d'interrupteurs de volets roulants (50 au maximum) via les sorties «Motor ↑» et «Motor ↓». Les appareils commandés de manière centralisée (R2-R3) par l'interrupteur du volet roulant **R1** peuvent être répartis dans plusieurs pièces et actionnés localement sur place.



1, 2, 3 = Interrupteur du volet roulant

M = Moteur

x = Boîte de dérivation

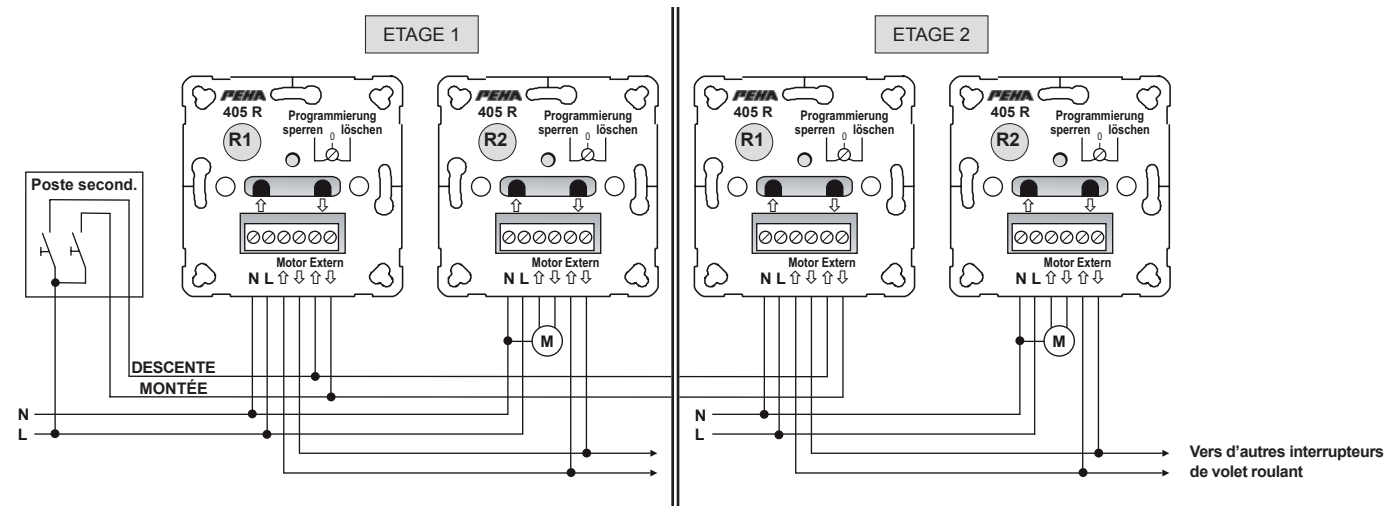


Attention! • Les interrupteurs des volets roulants 404 R et 405 R ne sont pas compatibles entre eux ! Il est interdit de les utiliser ensemble dans un groupe.

- Faire attention à la concordance des phases (L) pour la commande de groupes ! La longueur maximale du câble ne devrait pas dépasser 100 m sur les entrées externes.
- Il est interdit de brancher des moteurs sur les appareils conçus pour des commandes de groupe.

11. Commande centrale

Le **bouton central** de l'étage 1 permet de commander de manière centralisée tous les interrupteurs de volet roulant. Les interrupteurs de volet roulant **R1** commandent tous de manière centralisée un groupe d'interrupteurs de volets roulants (50 au maximum) via les sorties «Motor ↑» et «Motor ↓». Les appareils commandés de manière centralisée (R2) par les interrupteurs de volet roulant **R1** peuvent être répartis sur plusieurs étages et actionnés localement sur place.



Attention! • Les interrupteurs des volets roulants 404 R et 405 R ne sont pas compatibles entre eux ! Il est interdit de les utiliser ensemble dans un groupe.

- Faire attention à la concordance des phases (L) pour la commande de groupes ! La longueur maximale du câble ne devrait pas dépasser 100 m sur les entrées externes.
- Il est interdit de brancher des moteurs sur les appareils conçus pour des commandes de groupe.